

Einzigartiges Pflanzprojekt zum Erhalt und Ausbau von Hochstamm-Obstbäumen im subalpinen Raum

...von Frauen und Männern, die Bäume pflanzen

Der Rotary Club Brig unterstützt, finanziert und pflanzte in einem sogenannten «HandsOn-Projekt» 42 Hochstamm-Obstbäume im Erner Feld, in einer geschützten Landwirtschaftszone innerhalb des Landschaftsparks Binntal. Ziel ist es dabei seltene, angepasste und ertragsreiche Obstbäume zu erhalten und als landschaftsprägende und identitätsstiftende Elemente sowie als Biotop für Wildtiere zu erhalten. An der Aktion nahmen rund zwei Dutzend Rotarier teil.

Es ist dies bereits das zweite «HandsOn»-Projekt des ältesten Oberwalliser Rotaryclubs. Im Herbst 2009 realisierte der Club gemäss dem damaligen Jahresmotto «Macht Träume wahr» einen Kinderspielplatz in Zeneggen. In einem «HandsOn»-Projekt geht es nicht ausschliesslich um die Finanzierung, sondern eben auch um die tatkräftige manuelle Realisierung eines Projekts.

Einzigartiger Obstbaumbestand in einem subalpinen Gebiet

Der Landschaftspark Binntal will als regionaler Naturpark die nachhaltige Wirtschaft stärken und den Erhalt der Natur und der Landschaft fördern. In Ernen und Grengiols gibt es wertvolle Bestände an Hochstamm-Obstbäumen, welche im subalpinen Raum einzigartig sind. Allein in Ernen wurden 1'131 Hochstamm-Obstbäume inventarisiert. Aufgrund veränderter Bedingungen in der Landwirtschaft werden heute kaum mehr neue Hochstamm-Obstbäume gepflanzt. Der Landschaftspark Binntal will dazu anregen, Hochstamm-Obstbäume zu pflanzen, zu pflegen und als landschaftsprägende und identitätsstiftende Elemente und als Biotope für Wildtiere zu erhalten. Dadurch werden auch die Kenntnisse zur Pflanzung und Pflege von Hochstamm-Obstbäumen der Beteiligten gefördert.

Erfreuliche Pflanzaktion

Nach einer Einführung durch den Verantwortlichen Umweltbildung des Landschaftsparks Peter Clausen, wurden die anwesenden Rotarier in Teams von mindestens zwei Personen eingeteilt. Jedes Team hob mit Pickel und Schaufel eine grosse Pflanzgrube aus, setzte dann den Baum, bewässerte und düngte ausgiebig und montierte schliesslich einen Gitterschutz rund um den Baumstamm. Die Aktion dauerte von frühmorgens bis zum frühen Nachmittag, anschliessend wurde das Getane bei einem gemütlichen Mittagessen nochmals besprochen. Hochstamm-Obstbäume haben eine Lebensspanne von rund hundert Jahren. Ihren Vollertrag erreichen sie im Lebensalter von 20 Jahren. Das Anbringen von Nistkästen und Fledermaushöhlen, sowie die Inventarisierung der Sorten sind ebenfalls Teil des Projekts.

Rotary International ist die älteste Organisation von Service-Clubs der Welt. Die Mitglieder setzen ihre beruflichen Fähigkeiten in ehrenamtlicher Arbeit ein, um anderen zu helfen und damit das Motto von Rotary — Selbstloses Dienen — zu verwirklichen.

Der Rotary Club Brig ist einer von über 33'000 weltweit. Er betätigt sich vor allem im sozialen und humanitären Bereich. Regional unterstützen seine Mitglieder zum Beispiel Alters- und Pflegeheime und beteiligen sich an unzähligen sozialen Projekten. Auf internationalem Niveau engagieren sich der Rotary Club Brig vor allem bei der Betreuung von Aufbauprojekten im Bereich Wasser und medizinische Einrichtungen in Ländern der Dritten Welt. Durch die Arbeit und durch Zuwendungen des Clubs können zudem Schüler-Austauschprogramme unterhalten werden, bei denen Kinder und Jugendliche aus weniger privilegierten Regionen der Welt in der Schweiz für eine begrenzte Zeit die Schule besuchen können.